



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.



47. Jahrgang

Nr. 4 – April 1996



Frühling in der Elbmarsch bei Kaseldorf

Jazzfrühschoppen am Sonntag, den 5. Mai s. S. 8

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Kredite für alle Zwecke

Sparkasse-Service



Sparkasse Stormarn
Stormarn · Norderstedt · Hamburg

Samstag, 27. April 1996, 18 Uhr: 78. Schmalenbecker Abendmusik
Musikthema lag bei Redaktionsschluß nicht vor

Sonntag, 12. Mai 1996, 10 Uhr: Kantaten-Gottesdienst
Johann Sebastian Bach: „Ein feste Burg ist unser Gott“, BWV 80
Kantate für Soli, Chor und Orchester · Leitung: Clemens Rasch



R. Kogel
vorm. Blumen-Lütge

**Kränze
Dekorationen
Brautbinderei
Fleurop-Dienst**



22927 Großhansdorf
Am U-Bahnhof Schmalenbeck
Ahrensfelder Weg 5
Tel.+Fax 04102/6 71 40

Öffnungszeiten:
montags-freitags 8.30–18.00 Uhr
durchgehend geöffnet
samstags 8.00–12.30 Uhr, sonntags geschl.



Horst Rosch beglückwünscht den neuen Vorsitzenden Christoph Blau

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins

Die diesjährige Jahreshauptversammlung am 23. März 1996 stand ganz im Zeichen der Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden Horst Rosch. So lag auch ein bißchen Nachdenklichkeit und Wehmut über der Versammlung. Für ihn war es ein letztes Mal die Veranstaltung zu leiten, ein letzter Jahresbericht und zum letzten Mal die Verantwortung für alles haben. Das kam auch in den Grußworten zum Ausdruck.

So konnte Horst Rosch in diesem letzten Jahresbericht wieder auf ein erfolgreiches Vereinsjahr mit über 40 Veranstaltungen zurückblicken und dem Vorstand für seine Treue zur Sache und die geleistete Arbeit danken. Die Bewegung war Herrn Rosch anzumerken, als er über seine 13 schönen und erfüllten Jahre als Vorsitzender des zweitgrößten Vereins am Orte sprach. Der Kassenbericht wurde von Herrn Büchner kurz und präzise vorgetragen. Die Finanzen des Vereins sind gesund, die Versammlung erteilte dafür einstimmig Entlastung.

Wichtigster und mit Spannung erwarteter Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstandes. Als neuer Vorsitzender wurde Christoph Blau vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Herr Blau ist kein Neuling im Vorstand, sondern vielmehr das dienstälteste Mitglied. Seit 22 Jahren ist er schon in diesem Gremium tätig. Die übrigen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes wurden einstimmig wiedergewählt, nur bei den Beisitzern gab es Veränderungen. Frau Kästner und Frau Leminski hatten sich nicht wieder zur Wahl gestellt, neu stellten sich zur Verfügung die Herren Freytag, Groß, Krüger und Witt. Auch die Beisitzer wurden einstimmig gewählt. Herr Blau dankte der Versammlung im Namen des neugewählten Vorstandes für das Vertrauen und drückte aus, daß es Ehre und Verpflichtung ist, die Arbeit im Heimatverein und für die Gemeinde Großhansdorf fortzusetzen.

Anschließend wird Horst Rosch auf Vorschlag des neuen Vorsitzenden einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des Vereins gewählt und ihm anschließend das silberne Ehrenabzeichen des Vereins überreicht.

Das silberne Ehrenabzeichen erhielt ebenfalls Joachim Wergin als langjähriger Schriftleiter des „Waldreiter“ und als Fahrten- und Wandergruppenleiter.

Mit Blumensträußen werden die Damen des Vorstandes bedacht, ein kleines Dankeschön für die Organisation der Versammlung, die wieder zum größten Teil in ihren Händen gelegen hat.

Joachim Wergin

*Kiek, de düüster See
ünner 'n glatten Spegel liggt.
- Röögt sick 't in de Deept?
Wenn de Wind weiht, denn drifft he
mit dat Water 'n egen Speel.*

HEINRICH KAHL

Vorstand des Heimatverein

Großhansdorf-Schmalenbeck e.V. ab dem 23. März 1996

1. Vorsitzender	Christoph Blau	Erlenring 12
2. Vorsitzender	Joachim Wergin	AlterAchterk. 87
Schriftführerin	Inge Bielfeld	Hasselkamp 4
Kassenwart	Ernst Büchner	Ahrensbg. Redder 5
Beisitzer	Edith Bandholt	Sieker Ldstr. 83
	Andreas Brodersen	Haberkamp 34
	Bernd Freytag	Bahnhofstr.49
	Bernhard Groß	Ahrensfelder Weg 44
	Clemens Haffner	Haberkamp 23
	Helmut Krüger	Wulfsdorfer Weg 80
	Ursula Möller	Niegesland 6
	Klaus Nienaber	Sieker Lndstr. 60
	Gunter Nuppenau	Wöhrendamm 57
	Adolf Witt	Heidkoppel 13

Wanderung

Die nächste Wanderung am Sonnabend, den 27. April führt von Hopfenbach, Bredenbeker Teich, Schüberg zur Alten Mühle in Bergstedt (Mittagseinkehr) weiter über Hainesch nach Volksdorf.

Treffpunkt 9.00 Uhr U-Bahn Kiekut, mit U-Bahn bis Ahrensburg-Ost, Rückfahrt ab U-Bahn Volksdorf.

Wanderstrecke ca. 20 km. Führung Herr Stolze

Tagesfahrt am 4. Mai

Tagesfahrt mit dem Bus nach Sternberg in Mecklenburg am Sonnabend den 4. Mai.

Die erste Busfahrt dieses Jahres soll uns zu dem archäologischen Freilichtmuseum in Groß Raden bei Sternberg führen. Dort ist eine rekonstruierte slawische Burganlage des 9./10. Jahrhunderts zu besichtigen. Nachmittags ist ein Stadtrundgang in Sternberg vorgesehen, Besichtigung der Kirche, Stadtmauer, alte Bürgerhäuser, Spaziergang am See.

Fahrpreis: DM 25,- für Mitglieder
DM 30,- für Nichtmitglieder
(Busfahrt und Eintritt)

Abfahrt: 8.00 Uhr U-Bahn Großhansdorf
8.15 Uhr U-Bahn Schmalenbeck
Zwischenhalt am Rathaus

Anmeldungen an Wergin 0 41 02 / 6 61 40

Radwandergruppe „Heiße Reifen“

wir treffen uns **Sonntag, den 21.4.96, 10 Uhr** am U-Bahnhof Kiekut. Unser Ziel liegt noch nicht fest und richtet sich nach Wetter- und Straßenverhältnissen. Zum Mittagessen werden wir einkehren.

Anmeldungen erbeten unter Tel. 66290, A. Brodersen

Nachmittagswanderung diesmal am Vormittag

Wir haben die Möglichkeit, das mit vielen Preisen ausgezeichnete Dressur-Reitzentrum und Gestüt Grönwohldhof in Grönwohld zu besichtigen.

Neben einem Einführungsvortrag und Rundgang werden Dressurvorführungen in der Reithalle geboten. Kostenbeitrag DM 2,-.

Da die Vorführungen nur Vormittags stattfinden, wird die sonst übliche Nachmittagswanderung auf den Vormittag verlegt.

Wir treffen uns am Sonnabend, den 11. Mai 1996, um 9.30 Uhr am Bahnhof Kiekut. Autobesitzer werden gebeten mit ihrem Fahrzeug zu kommen, um nicht-fahrende Mitglieder mitzunehmen.

Nach der Besichtigung erfolgt eine 1 1/2 stündige Wanderung durch die Grönwohlder Feldmark. Rückkehr ca 13.30 Uhr.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bei Herrn Witt unter 6 51 78 gebeten.

*Als neue Mitglieder im
Heimatverein*

begrüßen wir recht herzlich...

Helga Büttner · Jürgen Funke
Elke Funke · Beute Funke
Torge Funke · Josefine Haffner
Gisela Heilmann · Waltraud Hölitzig
Edith Schwarz · Brunhilde Westphal



M A L E R

H O R S T

K R U S E

Diplom-Malermeister

Schaapkamp 15
22927 Großhansdorf
Telefon 04102/6 25 78
Telefax 04102/6 18 65

Wagner **Elektrotechnik GmbH**



*kostenlose
Beratung*

Elektrogeschäft am U-Bahnhof Schmalenbek
Ahrensfelder Weg 6, 22927 Großhansdorf
Telefon: 04102 / 6 14 54 Telefax: 6 53 16
Geschäftszeiten: Mo.-Do.: 9-12 und 16-18 Uhr
Fr.: 9-12 Uhr, Sa. geschlossen

Wir führen für Sie aus:

- * Elektro-Installationen
- * E-Warmwassergeräte
- * Kundendienst
- * Halogenbeleuchtung
- * Telefonanlagen
- * E-Torantrieb
- * E-Flügeltorantrieb
- * Lieferung von Großgeräten

Reparaturen aller Art

HARRING

Immobilien

Bei Immobilienfragen sind wir
Ihr zuverlässiger Partner.
Nutzen Sie unsere Erfahrung

WÖHRENDAMM 184 · 22927 GROSSHANSDORF · ☎ (0 41 02) 5 06 00

Malerei, Raumgestaltung
Betoninstandsetzung
und Vollwärmeschutz

Beimoorweg 20 · 22927 Großhansdorf
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 6 33 55
Telefax (0 41 02) 6 17 28

JÖRN DEPPEN

Malereibetrieb GmbH

**Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten.
Verlegen von Teppichböden.
Fassadenrenovierung – Bausanierung – Stellung eigener Gerüste.**

Wir haben noch 2 Ausbildungsplätze für Maler/innen frei.

Horst Rosch

dem Ehrenvorsitzenden des Heimatvereins zum 75. Geburtstag

Am 28. April 1996 wird Horst Rosch im Kreise seiner Familie und mit Freunden seinen 75. Geburtstag feiern. Vor vier Wochen ist er als Vorsitzender des Heimatvereins ausgeschieden und von der Versammlung einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt worden. Vor vier Jahren hat ihn schon der Kulturring zum Ehrenmitglied ernannt.

Horst Rosch hat sich um unser Großhansdorf zahlreiche Verdienste erworben. Er war an dem Aufbau der Raiffeisenbank Südstormarn 15 Jahre lang als Aufsichtsratsmitglied beteiligt, war 8 Jahre lang bis 1992 als zweiter Vorsitzender des Kulturings in erster Linie in der Betreuung der Abonnenten tätig und war vor allen Dingen 13 Jahre lang seit 1983 erster Vorsitzender des Heimatvereins.

Der Jubilar wurde 1921 in Bad Oldesloe

geboren, wo sein Vater Bürgerworthalter war. Nach Jugendzeit und Abitur wurde er eingezogen und hat den unseligen Krieg als Offizier mitgemacht, aus dem nur wenige seines Jahrganges zurückgekommen sind. Kurz nach der Währungsreform machte er sich als Textilgroßhändler in Hamburg selbständig, 1951 kam ein Einzelhandelsgeschäft am Bahnhof Schmalenbek hinzu, das älteren Mitbürgern unter dem Namen „Textil-Christel“ noch bekannt sein dürfte. 1959 baute das Ehepaar Rosch das Geschäftshaus Ecke Ahrensfelder Weg/Haberkamp und betrieb darin bis 1985 ihr Geschäft unter dem Namen „Rosch-Textilien“.

Mit Erreichen des Rentenalters, wenn andere den wohlverdienten Ruhestand pflegen, übernahm er den Vorsitz des Heimatvereins als sechster Vorsitzender seit 1948 des im Ort angesehenen Vereins. Sein Name wird untrennbar verbunden bleiben mit dem Verdienst, das Vereinsleben belebt und die Mitgliederzahl stark erhöht zu haben. In seiner Amtszeit ist die Mitgliederzahl von 300 auf 950 gestiegen, und der Heimatverein ist damit zum zweitgrößten Verein im Ort nach dem Sportverein geworden. Zum Anfang seiner Tätigkeit gab es den „Waldreiter“ als heimatkundliches Mitteilungsorgan und jährlich einige Ausfahrten mit dem Bus. Hinzugekommen sind in seiner Zeit zwei Wandergruppen und eine Radfahrgruppe mit regelmäßigen Veranstaltungen, Betriebsbesichtigungen, Theaterfahrten, die Wiederbelebung des Faschingsfestes, ein Jazz-Frühschoppen als Nachfolger des einige Jahre lang beliebten Bürgernachmittags und manche Vorträge und Lesungen. Daß so eine Arbeit nicht nur das Verdienst eines Einzelnen ist, hat Horst Rosch immer betont und sich über die harmonische Zusammenarbeit in seinem Vorstand gefreut.

Der Vorstand des Heimatvereins und mit ihm viele Großhansdorferinnen und Großhansdorfer wünschen Horst Rosch ein glückliches und gesundes neues Lebensjahr, den nun endlich erreichten, schon lange verdienten Ruhestand, der aber immer noch aktives Leben sein möge.



Joachim Wergin

Der Heimatverein lädt ein zum



Jazz - Fröhschoppen



Sonntag, 5. Mai.96 Waldreitersaal
11:00 Uhr Verabschiedung von Horst Rosch
11:30 - 13:30 Uhr Jazzfröhschoppen

Eintritt frei

Konfirmationen



am Sonntag, den 21. April 1996:

Daniela Beil, Sascha Born, Björn Boller, André Dabelstein, Marten Friedrichsen, Stefanie Hamann, Katrin Heinrichs, Sandra König, Dennis Krämer, Bettina Ladwig, André Lönker, Angelika Mathes, Per Niemann, Dennis Ohrt, Pascal Richter, Verena Schreck, Jörn Wagner

am Sonntag, den 28. April 1996:

Dennis Arendholz, Christiane Brosius, Björn Claßen, Jessika Gardtke, Philippe Grabner, Jakob Hoffmann, Miriam Jeschke, Janina Koepfel, Sönke Kraft, Hannes Krumm, Constanze Lonser, Alexander Lorenzen, Matthias Lose, Christiane Neuhaus, Stefanie Nordmann, Jeanine Podgurski, Brigitte Reysen, Tim Rietz, Sonja Schopper, Michael Staack, Dennis Stange, Lea Wittig

am Sonntag, den 5. Mai 1996:

Nicola Gadow, Fränzi Gebhardt, Theresa Giebler, Maximilian Hölder, Julia Kagel, Christina Kanngieser, Simone Kanzow, Annabel Keller, Katharina von Keller, Vivienne Lenz, Janine Prehn, Nicole Rahlf, Maike Rüß, Jan Schmidt, Philip Schmidt, Divina Teuffel, Matthias Tischer, Julia Weber



**Zur Feier
des Tages:**

Schenk
'nen
Scheck
BücherScheck.

EIN NEUER SERVICE DES BUCHHANDELS.

Buchhandlung Bernd Kohrs

Eilbergweg 5 a, 22927 Großhansdorf

☎ (0 41 02) 6 60 55





Heizungstechnik von A-Z

22926 AHRENSBURG
Kurt-Fischer-Straße 27 a

Tel. 04102 / **41093** · Fax 4 10 96

Hermann Kiehr

Ihr Fachgeschäft mit der individuellen Bedienung

**EISENWAREN · WERKZEUGE · HAUSRAT · GLAS · PORZELLAN
GESCHENKARTIKEL · GARTENGERÄTE
SCHLÜSSELANFERTIGUNG**

Wöhrendamm 52 · Zum Landhaus · Telefon 6 11 24

ANZEIGENANNAHME UND VERTRIEB;

☎ (0 40) 60 50 007 · Fax 605 00 99

Die Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes

Großhansdorf, Papenwisch 30, Tel. 62613 und 66237

– Bürostunden Mo.-Fr. von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Ltd. Schwester: Frau Marianne Schrader-Wilhelm

Sprechstunden Mo.-Fr. 10.00 Uhr bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Was bietet die Sozialstation an?

- Krankenpflege (Betreuung pflegebedürftiger u. kranker Menschen)
- Pflege in der häuslichen Umgebung
- Familienpflege
- Versorgung mit „Essen auf Rädern“
- Verleih von Pflegehilfsmitteln (z.B. Krankenbetten, Toilettenstühle usw.)
- Bademöglichkeit in der Sozialstation

„Unser Ziel ist es, unseren Großhansdorfern einen Lebensabend so lange wie möglich zu Hause in der gewohnten Umgebung zu sichern.“

Aus der Gemeinde:

Finanzausstattung der Gemeinde verschlechtert sich.

Abgebaute Rücklagenbestände, Einnahmeausfälle bei Einkommen- und Gewerbesteuer, Mindereinnahmen bei Abwassergebühren, steigende Personalausgaben, mehrere bereits beschlossene Bau-, Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen lassen die Ausgaben dramatisch anschwellen. Der Ende Dezember beschlossene Gesamthaushalt hat ein Volumen von fast 20 Millionen Mark, und die pro Kopf Verschuldung betrug am Jahresanfang DM 237,-.

Offene Jugendarbeit wird wieder aufgenommen

Am 1. März 1996 hat Frauke Svensson ihren Dienst als Jugendpflegerin aufgenommen. Eine Monate dauernde Diskussion ist damit beendet worden. Frau Svensson lebt seit 15 Jahren in Großhansdorf und war einige Jahre als Diakonin der Evangelischen Kirche tätig. Ab April soll das Jugendzentrum am Sportplatz so hergerichtet sein, daß es den Jugendlichen als Treff dienen kann. Die Arbeit der Jugendpflegerin wird als ABM-Maßnahme durchgeführt.

Errichtung einer Skateboard- und Inlineskatebahn

Der Sozialausschuß hat empfohlen für den Bau einer solchen Bahn DM 40.000,- bereitzustellen. Damit würde ein weiteres Freizeitangebot für Jugendliche geschaffen. Als Standort wird ein Platz am Klinikweg – weit genug entfernt von Wohnbebauung – empfohlen.

Kindergartenangebot in der Gemeinde

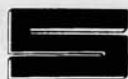
Zwei kirchliche und ein kommunaler Kindergarten bieten zur Zeit in 7 Vormittagsgruppen 140 Plätze an. Bedarfserhebungen haben gezeigt, daß eine Erweiterung des Angebots erforderlich ist, und auch vermehrt Ganztagsplätze gewünscht werden. Die kirchlichen Kindergärten können nicht erweitert werden. Erwogen wird die Erweiterung des Kindergartens auf dem Schulgelände Wöhrendamm oder ein Neubau zwischen Heidkoppel und Haberkamp. Dafür werden Kosten zwischen 1,2 und 1,9 Millionen Mark veranschlagt.

- **Kunststoff-Fenster**
- **Isolierglas für Altbau Fenster**
- **Holzfenster und Türen**
- **Innenausbau**
- **Decken- und Wandverkleidungen**
- **Schränke**



TISCHLEREI Stölting

Inh. Klaus Dähn



Hoisdorfer Landstraße 68 · 22927 Großhansdorf
Telefon (0 41 02) 6 27 48



**Preiswert
und
freundlich**

Möller

Ahrensburg: Hamburger Straße 41-43, Telefon (04102) 5 11 81

Bargteheide: Heinrich-Hertz-Str. 8-10, Telefon (04532) 80 55



- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- TAPEZIEREN
- VERLEGEN VON AUSLEGEGWARE
- GARDINEN UND DEKORATION
- WOHNRAUMBERATUNG
- GERÜSTARBEITEN



**BERND GROSSENBACHER
MALEREIBETRIEB**

HANSDORFER LANDSTRASSE 133
22927 GROSSHANSDORF
TELEFON 0 41 02 / 6 34 05
FAX 0 41 02 / 6 69 02

Dachdeckungs- und Fassadenarbeiten aller Art

Sanitäre Installation – Bädermodernisierung

Heizung – Heizungswartung – Rohrreinigung

**Joachim
Lahmann
GmbH**



Zuverlässig – Schnell

Ewige Weide 2 · 22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02 / 4 00 77 · Fax 0 41 02 / 4 25 23

Schmalenbeck-Lied

Auf die Veröffentlichung des Textes im Dezember-Heft hat sich jetzt Leserin Ursula Ehlers gemeldet und die Noten des Kehrreims aus der Erinnerung aufgeschrieben. Die Redaktion bedankt sich vielmals für die Einsendung.

Schmalenbeck-Lied des alten "Schmalenbeck"-Liedes



A B
seit 1991
Tronic
04102-6983-31

PC - Technik
Telekommunikation
PC - VIDEO - Technik
High-End PC-Videoschnitt

Qualität zum Tagespreis
schnell - preiswert - am Ort

Tel.: 04102-6983-31 Fax: 04102-6983-32
Mailbox : 6983-33 28.8kbit/s 60 sek. Loginzeit

75 Jahre Walddörferbahn in Großhansdorf

Im Jahre 1921 hat der Hamburger Staat die sog. Walddörferbahn – heute ein Teil der U-Bahn-Linie 1 – eröffnet, um die außerhalb Hamburgs liegenden Gebiete für Wohnzwecke zu erschließen. Der Anstieg der Einwohnerzahlen in den Randgemeinden zeigt, daß dieses Vorhaben geglückt ist.

Heute stellt die U-Bahn in und um Hamburg einen wesentlichen Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs dar. Für viele Bürgerinnen und Bürger, gerade in weit außerhalb liegenden Orten, wie beispielsweise Großhansdorf, ist die U-Bahn die sinnvollste Alternative zum Auto, um ohne lange Verzögerungen in die Innenstadt oder andere Vororte zu gelangen.

Daher ist es ein besonderes Anliegen der Gemeinde Großhansdorf, dieses Jubiläum der Walddörferbahn entsprechend zu würdigen und somit für die Benutzung der U-Bahn zu werben.

Im Rahmen des diesjährigen „Sommerzaubers“ am 15. Juni am Rathaus in Großhansdorf wird beispielsweise ein Museumszug der Hamburger Hochbahn zwischen den Stationen Großhansdorf und Volksdorf verkehren. Näheres entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit dem Programm zum „Sommerzauber 1996“.

Um besonders die Jugendlichen in Großhansdorf anzusprechen, wurde der Sommerzauber erstmalig um einen weiteren Programmpunkt ergänzt. Das Kleine Theater Bargtheide wird am 14. Juni 1996 im Forum des Emil-von-Behring Gymnasiums das Erfolgstück „Linie 1“ aufführen. Nähere Informationen (Anfangszeit, Kartenvorverkauf u.ä.) entnehmen Sie bitte auch hier dem Programm zum Sommerzauber.

Im Zusammenwirken zwischen der Gemeinde Großhansdorf und der Hamburger Hochbahn AG ist weiter angedacht, eine Jubiläumsausstellung im Rathaus durchzuführen.

Leider ist nur wenig Material in den Archiven der Hamburger Hochbahn sowie der Gemeinde vorhanden. Sollten sich bei Ihnen – liebe Leser – in den Schubladen oder in alten Kartons auf dem Boden, noch Fotos, Postkarten, Informationsbroschüren oder ähnliches aus den letzten 75 Jahren der Walddörferbahn, mit dem Schwerpunkt Großhansdorf, befinden, so könnten diese Exponate in der Ausstellung gezeigt werden.

Für Ihre Mithilfe möchte ich schon jetzt danken. Es ist selbstverständlich, daß die Stücke nach der Ausstellung unbeschädigt zurückgegeben werden und das für eine sichere Aufbewahrung während der Ausstellung gesorgt ist.

Sollten Sie Erinnerungsstücke über die Walddörferbahn besitzen, können diese bis Ende Mai bei der Redaktion der Waldreiter oder in der Abteilung für Kultur, Jugend und Sport bei Frau Braach oder Herrn Voß im Großhansdorfer Rathaus abgegeben werden.

Veranstaltungstermine der Arbeiterwohlfahrt im April 1996

17. April	15.00 Uhr	Treffen in der Tagesstätte Papenwisch 30
24. April	15.00 Uhr	Treffen in der Tagesstätte Papenwisch 30
25. April	8.00 Uhr	Seefahrt Travemünde-Rödby, Anmeldeschluß: 28. März

Anmeldungen zu Ausfahrten bei:

Margrit Eggert
Sieker Landstr. 185 a
22927 Großhansdorf
Tel. 04102 66217

Bushaltestellen

Sieker Landstr.185
Wassenkamp/Sieker Landstr.
U-Bahnhof Großhansdorf
Rosenhof
Rathaus Kiekut
Kortenkamp/Polizei

Das Buch zur 700-Jahr-Feier

voraussichtliche Herausgabe Anfang Mai 1996

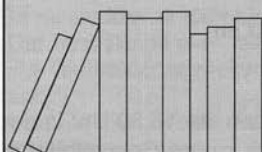
Preis DM 44,-

700 JAHRE VOLKSDORF

in Wort und Bild von:

Hans-Günther Ahrens · Rudolf Beckmann · Karin von Behr
Klaus Eggers · Henry Hartjen · Werner Jöhnk · Edgar Krohn
Klaus Niemann · Brigitte Nowak · Werner Nowak
Irmgart Soltau · Heinz Waldschläger · Otto Warnke
Hans Hermann Wölfert

Herausgeber: DE SPIEKER
Gesellschaft für Heimatpflege und Heimatforschung
in den hamburgischen Walddörfern



M+K HANSA Verlag GmbH

Jagersredder 22 · 22397 Hamburg

Tel. 0 40 / 60 50 007 · Fax 0 40 / 605 00 99

Dienstag, 23. April 1996, 19.30 Uhr

Referent: Prof. Dr. Hermann Achenbach, Universität Kiel

BORNHOLM

Natur- und Kulturlandschaft im anderen Dänemark

Festländisches und insulares Dänemark weisen trotz lagebedingter Eigenheiten ein hohes Maß typologischer Verwandtschaft im Hinblick auf natürliche Ausstattung, geschichtliche Entfaltung und wirtschaftliche Grundlagen auf.

Eine Ausnahme macht das abseits gelegene Bornholm, das gänzlich eigenständige Merkmale seiner natur- wie kulturräumlichen Entwicklung aufweist. Da ist als Kennzeichen der Felseninsel beispielsweise der faszinierende Wechsel des Gesteinssockels hervorzuheben, der auf engstem Raum ein geradezu europäisches Spektrum beinhaltet und die Insel zu einem Bindeglied zwischen Nord- und Zentraleuropa macht. Küstenformen, Oberflächenbild und Vegetationsgliederung sind ein vielsagendes Spiegelbild der früheren und heutigen Formungskräfte.

Ebenso eigenständig ist der geschichtliche Hintergrund geprägt, der das Siedlungs- und Nutzflächenbild sowie die große Fülle der kulturgeschichtlichen Denkmäler auszeichnet. Felsritzungen, Runensteine, Rundkirchen, Burgruinen, bäuerliche Einzelhöfe und traditionsreiche Küstensiedlungen sind bekannte Attribute, die das Gesicht dieser einzigartigen Ostseeinsel bestimmen und ihr – auch in der touristischen Anziehungskraft – eine besondere Stellung verleihen.

Der Vortrag versucht, vor allem das Wechselspiel von natürlichen und historischen Einflußkräften aufzudecken und in Lichtbildern das Spektrum der landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten festzuhalten.

Nicht nur Bornholm-Touristen dürfte dieser Vortrag Neues und Interessantes bieten. Prof. Achenbach hat in unserer Sektion früher schon referiert. Mitglieder und Freunde werden sich erinnern, daß wir einen überfüllten Vortragssaal erwarten müssen.

Ort: Studio 203, Schulzentrum Großhansdorf, Sieker Landstraße 203

Eintritt: 4,– DM, Mitglieder frei, Schüler und Studenten 1,– DM

Peter Huff

Vortrag über Pflegeversicherung

Liebe Mitglieder und Freunde der Seniorenunion,

wir laden ein zu einem Vortrag über die Pflegeversicherung und treffen uns am **Mittwoch, dem 24. April 1996, um 15.30 Uhr**, im Café Güttler, in Großhansdorf, Eilbergweg 4.

Das Café bietet für uns wiederum ein Kaffee-Gedeck zu 7,– DM an.

Es wird kein Eintritt erhoben. Gäste sind herzlich willkommen.

Ankündigung: Am 20. Mai 1996 wird Herr Dr. med. Gunter Iben um 15.30 Uhr in der Bibliothek des Rosenhof I einen Vortrag über „Wie erhalte ich meine Gesundheit im Alter“ halten.



Flugreise nach Lissabon

Die Universitäts-Gesellschaft Großhansdorf führt

vom Freitag, den 18. bis Freitag, den 25. Oktober 1996

eine Studienreise nach Lissabon durch. Wir wohnen in einem Drei-Sterne-Hotel im Vorort Estoril in ruhiger Lage mit Hallenbad und Gartenpool. Umfangreiche Besichtigungen, Führungen und Ausflüge sind geplant. Sie haben Zeit für eigene Aktivitäten. Preis für das gesamte Programm bei Halbpension mit Wein ca. 1400,- DM je Person im Doppelzimmer. Einzelzimmerzuschlag 90,- DM. Wir haben noch 5 Plätze frei! Auskunft bei Peter Huff, (04102)62368.



Hans Albrecht Klenze

Tim Möller ut Kiekut

De Sünn schien letzt Johr meist mehr as sünst. Dorvun schall dat ja villicht kamen, wenn manch een ölleren Minschen rein rammdöösing woorn is bi de aasige Hitt. Een Herrn, so bi sößtig rüm güng dat wull ok so, as he ut das provisoorsche Holtplanken-gestell bi unsen Bahnhof rutkäm un nich recht wußt, wo he wär.

Tim speelt grod to de Tied mit lüttje Autos bi dat niege Boowark neben den Kiekut-Bahnhof und makt sick Straaten ut Lehmklüuten. Denn käm jo de Mann op em to und froogt: „Segg Du mi mol min Jung, wo ik denn vun hier an allerviegeleischten no den Bahnhof Kiekut henkomen do?“

Tim wär recht beeten verdattert un dacht all, de wull em op'n Arm nehmen und fung an, recht beeten mit Stottern. Aver flugs fung he sik, makt sien Griensche und verkloort den Mann dat nu:

„Jo, dor drööben is uns Raathuus to liggen, dor goot Se an vorbei, swenken no links af und loop den Straat dor rünner. Toeerst geiht dat an scheunen Wald lang, denn mookt de Weg een Kurv, geiht ünner de Hoochbahn dörch, linkerhand denn an uns Krankenhaus lang mit een richtigen Perfesser, und rechterhand sehn Se uns ool Dorfschool. Dor finnen Se uns eegen Jungfernstieg mit Geschäften, een Spookkass und een Aftheek und opletzt warn Se dat groote „U“ gewohr vun de U-Bahn.“

De Mann sä nix, schient bloots een beeten verwunnert und tööv, wat Tim fudderhen to verklooren hett.

„In Automoot kriegen Se een Fohrkoort und köönen nix falsch moken. Se fohrn man eene Station, eene eenzige blots, denn ruut ut dat Afdeel, de Trepp ropp und denn dörch dissen hölternen Börgermeester-Tunnel, und hier, an düsse Stell hier, draapen Se mi wedder. Ik tööv hier up Se!“

„Dat hest Du mi aver fein verkloort, min Jung!“ lacht de Ool. „Wo heetst Du denn?“ „Ik bün Tim Möller ut Kiekut!“ „Vun Di hebb ik all höört, Tim. Na, denn bliev man so as Du büst.“

„Und Se? wo heeten Se?“ „Ik bün Uwe Petersen, juun Börgermeester!“ „Wat, Du büst uns Börgermeester? Du hest mi aver düchtig bikreegen. Tööv Du, Di ward ik noch tofaaten kriegen, dor verlaat Di man op. (ganz lies:) so'n tückscher aver ok!“

*Gönnen Sie sich und Ihrer Familie die Mitgliedschaft
im Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.*

**VIERZIG Jahre sind das Alter der Jugend! –
Sind ACHTZIG die Jugend des Alters?**

Anselm Heer zum Geburtstag

Mit 1916 beginnt ein Jahr, wie es die Menschheit zuvor nicht erlebt hat: Der erste Weltkrieg tritt in seine grausame Phase. Der gewaltige Fortschritt der Waffentechnik und der Einsatz der Eisenbahn für massenhafte Truppentransporte ermöglichen Schlachten ungekannten Ausmaßes. Allein vor Verdun sterben in wenigen Monaten 600.000 Männer ohne jeden militärischen Erfolg. In der Heimat hungern die Menschen. Die alleingeblichenen Frauen leisten Übermenschliches. In dieser Zeit, am 6. März 1916, wird in Hamburg Anselm Heer geboren. Anselm wächst heran in der allgemein bestehenden Not und mit vielen Entbehrungen. Er überlebt, aber er ist lange krank. Seine Familie übersiedelt am 1.8.1925 nach Großhansdorf. Wegen seiner Krankheit kann Anselm erst ab 1927 die weiterführende Walddörferschule in Volksdorf besuchen. Nach dem Abitur 1936 Studium an den Universitäten Hamburg, Kiel und Jena. In Jena legt Anselm Heer 1940 die „Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Höheren Schulen“ ab. Er wird Soldat, heiratet 1943 und überlebt den Zweiten Weltkrieg. Nach Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft wird Anselm Heer 1946 Studienreferendar in Kiel und lehrt danach an Schulen in Bad Segeberg, in Eutin und schließlich an der Stormarnschule in Ahrensburg. 1966 wird Anselm Heer an das EvB in Großhansdorf versetzt und 1970 dort zum Studiendirektor gewählt. Anselm Heer wird Vorsitzender des Deutschen Schulgeographen-Verbandes (Landesverband Schleswig-Holstein). Aus seiner Feder stammen viele wissenschaftliche Veröffentlichungen. Er erhält für sein erfolgreiches Wirken die „Willi-Walter-Puls-Medaille“. Im Jahre 1963 gründet Anselm Heer die Sektion Großhansdorf der SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT, die er 27 Jahre erfolgreich leitet. Anselm Heer erhält 1979 für sein kreatives Wirken die silberne Ehrennadel der Universität Kiel. Aus Krankheitsgründen muß er 1990 die Leitung der Sektion in andere Hände geben. Anselm Heer ist Mitglied im „Heimatverein“. Er zeichnete sich aus durch besondere Aktivitäten in dieser wichtigen Großhansdorfer Institution und durch viele heimatverbundene Publikationen im „WALDREITER“, der Zeitschrift des Heimatvereins. Anselm Heer lebt mit seiner Frau in Großhansdorf. Seine Kinder wohnen in Bargteheide und Hamburg. Anselm Heer meistert seine Krankheit mit erstaunlichem Erfolg. Der Besucher ist überrascht von der jugendlich geistigen Frische dieses Mannes, von seinem guten Erinnerungsvermögen. Wir wünschen Herrn Anselm Heer noch viele, viele Jahre des Wohlbefindens an der Seite seiner Frau in seinem schönen Haus mit Garten in Großhansdorf.

Peter Huff

ANZEIGENANNAHME UND VERTRIEB;

☎ (0 40) 60 50 007 • Fax 605 00 99

„Unser Ort soll sauber werden“!

10. Waldreinigungsaktion des Heimatvereins

Alle Jahre wieder ist Frühjahrsputz in Haus und Wohnung sowie auch in Wald und Flur nötig. Diesmal war es eine Jubiläumsaktion, zum 10. Mal hatte der Heimatverein alle Bürgerinnen und Bürger, groß und klein, alt und jung zur Reinigung von Straßen, Wegen, Plätzen sowie Wäldern und Feldern aufgerufen. Fast 100 Großhansdorferinnen und Großhansdorfer im Alter von 3 bis 80 Jahren waren trotz der kalten Witterung gekommen, das sind gut ein Prozent der Ortsbevölkerung.

Zusammengekommen ist so einiges, 41 Säcke mit „Wohlstandsmüll“, nämlich Dosen, Flaschen, Papier und so weiter, außerdem noch so manches was man als Sperrmüll bezeichnet, das von unfreundlichen Zeitgenossen einfach im Wald „entsorgt“ wurde.

Traditionsgemäß lud der Heimatverein wieder zur Erbsensuppe ein in das Gemeindehaus der Evangelischen Kirche an der Alten Landstraße. Nirgends schmeckt die Erbsensuppe besser als nach getaner Arbeit und in guter Gesellschaft.

Ein besonderer Dank gilt Gunter Nuppenau, der neben seiner Arbeit als Gemeindevertreter und Vorsitzender des Festausschusses im Heimatverein, auch die Waldreinigung von Anfang an organisiert hat. So war die zehnte Waldreinigung auch für ihn ein Jubiläum, und wenn inzwischen auch manches Routine ist, so ist doch auch jedes Jahr wieder Unerwartetes und Spannendes dabei. Tatkräftig und sachkundig unterstützt wird er alle die Jahre von Förster Günter Scholz, dem die Sauberkeit seines Waldes sehr am Herzen liegt.

Der Heimatverein bedankt sich bei all den fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne deren Mithilfe und Einsatz die ganze Aktion nicht hätte stattfinden können. J.W.

Mitgliederversammlung des DRK

Der Vorstand des Ortsvereins lädt hiermit seine Mitglieder zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt am

24. April 1996 um 19.30 Uhr

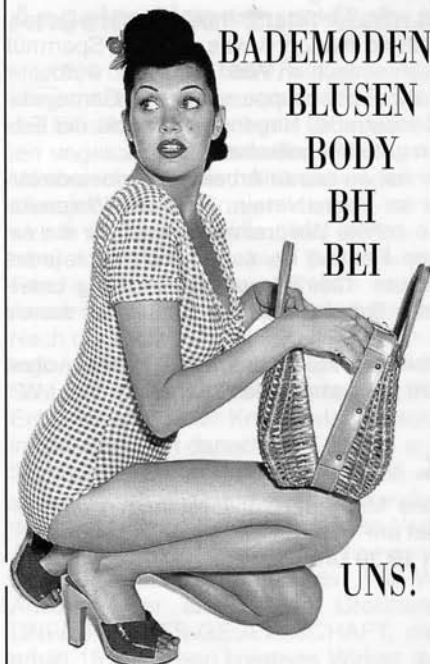
in den Räumen des DRK im Papenwisch 30.

Tagesordnung

1. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
2. Berichte der Arbeitskreise und der Sozialstation
3. Jahresrechnungsbericht des Schatzmeisters
4. Haushaltsplan
5. Berichte der Jahresrechnungsprüfung (Prüferin und Prüfer)
6. Aussprache 1-5
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen zum Vorstand
 - 1. Vorsitzender
 - Stellvertretende Vorsitzende
 - Schatzmeister
 - Delegierte für die Kreisversammlung (1 Dame, 1 Herr)
 - Beisitzer
 - Rechnungsprüfer für 2 Jahre
9. Anträge und Mitteilungen

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen. Ein Imbiß wird gereicht.

Very Brigitte Bardot.
Weiblich verspielt
und ein bißchen
provokant + kokett.



BADEMODEN
BLUSEN
BODY
BH
BEI
UNS!

IHR FACHGESCHÄFT
MIT HERZ

Mieder-Wäsche

S. MALÖWSKI
Eilbergweg 3
GROSSHANDS DORF
Tel. 0 41 02 /
6 45 42

TERMINE

Jeden 1. und 3. **Donnerstag** im Monat von 16.30–18.00 Uhr, im Untergeschoß des Rathauses: **Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten** der Gemeinde Großhansdorf, Frau Dr. Toebe. Termine können unter der Tel.-Nr. 694123 vereinbart werden.

Zur **Bürgerovorstehersprechstunde im April 1996** werden telefonische Terminvereinbarungen unter Tel.-Nr. 694111 erbeten.

Fr., 12.04., 20.00 Uhr, Waldreitersaal: „**Sonny-Boys**“, Komödie von Neil Simon. Aufführung des Theaters der Altmark, Stendal. Veranstaltung des Kulturringes Großhansdorf

Mo., 22.04., 20.00 Uhr, Waldreitersaal: **Jahreshauptversammlung des Sportvereins Großhansdorf e.V.**

Di., 23.04., 19.30 Uhr, Studio 203: **BORNHOLM – Natur und Kulturlandschaft „im anderen Dänemark“**. Vortrag von Prof. Dr. Hermann Achenbach. Veranstaltung der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft Großhansdorf

Mi., 24.04., 19.30 Uhr, Studio 203: **Lanzarote – DIA-Vortrag** in leicht verständlichem Englisch. Referent: Kapitän Ulf Petzel. Veranstaltung der Volkshochschule Großhansdorf

Do., 25.04., 19.00 Uhr, Waldreitersaal oder großer Sitzungssaal im Rathaus: **Sitzung der Gemeindevertretung**.

Do., 25.04., 19.30 Uhr, Studio 203: Veranstaltung der Bürgerinitiative „Mehr Sicherheit in Großhansdorf“. **Möglichkeiten und Grenzen elektronischer Einbruchsmeldeanlagen.**

SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen
Wartungsdienst
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhansdorf
Telefon 6 12 47

Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

Sa. 13.04.96	8 Uhr bis Mo. 15.04.96	8 Uhr	Herr P. Hammerl	0 41 02 / 6 20 39
Sa. 20.04.96	8 Uhr bis Mo. 22.04.96	8 Uhr	Herr Dr. Hümmer	0 41 07 / 76 37
Sa. 27.04.96	8 Uhr bis Mo. 29.04.96	8 Uhr	Herr Dr. Tennie	0 41 07 / 42 26
Di. 30.04.96	17 Uhr bis Do. 02.05.96	8 Uhr	Herr Dr. Hoffmann	0 41 07 / 71 61
Sa. 04.05.96	8 Uhr bis Mo. 06.05.96	8 Uhr	Herr E. Lindau	0 41 02 / 6 15 47
Sa. 11.05.96	8 Uhr bis Mo. 13.05.96	8 Uhr	Herr Dr. Tennie	0 41 07 / 42 26
Mi. 15.05.96	17 Uhr bis Fr. 17.05.96	8 Uhr	Herr Dr. Lose	0 41 02 / 6 49 52

Änderungen vorbehalten



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

09.04. I	18.04. I	27.04. I	06.05. I	15.05. I	24.05. I
10.04. A	19.04. A	28.04. A	07.05. A	16.05. A	25.05. A
11.04. B	20.04. B	29.04. B	08.05. B	17.05. B	26.05. B
12.04. C	21.04. C	30.04. C	09.05. C	18.05. C	27.05. C
13.04. D	22.04. D	01.05. D	10.05. D	19.05. D	28.05. D
14.04. E	23.04. E	02.05. E	11.05. E	20.05. E	29.05. E
15.04. F	24.04. F	03.05. F	12.05. F	21.05. F	30.05. F
16.04. G	25.04. G	04.05. G	13.05. G	22.05. G	31.05. G
17.04. H	26.04. H	05.05. H	14.05. H	23.05. H	01.06. H

Der Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: **Dieter Kuck**
Telefon 6 21 77



Walddorfer Apotheke

am -U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel
Telefon 6 11 78



Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Tel. 5 22 74
Hagener Allee 16, Ahrensburg
B = Bahnhof-Apotheke Tel. 5 38 50
Stormarnstraße 5, Ahrensburg
C = Flora-Apotheke Tel. 5 49 48
Hamburger Str. 11, Ahrensburg
D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 5 43 69
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg

E = Rantzau-Apotheke Tel. 3 24 99
Manhagener Allee 13, Ahrensburg
F* = Waldd.-Apotheke Tel. 6 11 78
Ahrensf. Weg 1, Schmalenbeck
Rathaus-Apotheke Tel. 5 47 62
Rathausplatz 35, Ahrensburg
G = Rosen-Apotheke Tel. 5 27 21
Manhagener Allee, 46 Ahrensburg

H* = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77
Eilbergweg 9 Großhansdorf
Schloß-Apotheke Tel. 5 41 11
Große Straße 2, Ahrensburg
I = Westapotheke Tel. 5 35 57
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg

Kath. Kirchengemeinde Ahrensburg–Großhansdorf

Ahrensburg, Maria – Hilfe der Christen, Adolfstraße 1

Sonntags-Gottesdienst: Sonnabend 18.00 Uhr – Sonntag 10.30 Uhr

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm 157 (am Bahnhof „Kiekut“)

Sonntag: 9.00 Uhr – Donnerstag: 9.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr

Gottesdienst und donnerstags 15.00 Uhr Bibelstunde, 20.00 Uhr Bibelgespräch.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):

dienstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Pastor Jürgen Leng

Gartenholz 77, 22926 Ahrensburg, Telefon 40852



AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt

Auf Wunsch Hausbesuch

Seit 1851

Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen



CARL SCHÜTT & SOHN GMBH

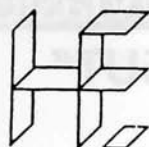
Grabmale: in allen Materialien und Formen, individuelle Schriften

Natursteine: Marmor u. Granit für Wand, Boden, Bad u. Treppenhaus

Bildhauerarbeiten aus Stein und Bronze für Haus und Garten

Beratung: Werner Zielke · Großhansdorf, Roseneck 27

04102/661 71 · Hamburg-Ohlsdorf u. Bahrenfeld 040/850 57 57



HEINZ FREITAG

**Sanitärinstallation
Klempnerei – Kundendienst**

Pommernweg 11
Großhansdorf

☎ 04102 / **6 21 86**

Gartenbau Gerd Steenhagen

vorm. Peter Lütge



Friedhofsgärtnerei • Garten- und Landschaftsbau
auf den Friedhöfen Großhansdorf, Siek und Ahrensburg

☎ 040 / 605 44 01 • Funk-Tel. 01 72 / 86 33 124



Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörige bzw. Freunde von Alkoholikern (Al-Anon)

treffen sich jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Großhansdorf, **Vogt-Sanmann-Weg 4**.

Stormarner Altkleider- und Altpapiersammlung

8. Mai 1996: Schmalenbeck, Großhansdorf, Waldgut Hagen

Zustellung des WALDREITER: Bitte nur im M+K HANSA VERLAG GmbH, Jagersredder 22, 22397 Hamburg, Telefon (0 40) 60 50 007, schriftlich oder telefonisch melden!

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Christoph Blau, Erlenring 12, 22927 Großhansdorf, Tel. u. Fax 0 41 02 / 6 21 10 – **Verlag:** M+K HANSA VERLAG GmbH, Jagersredder 22, 22397 Hamburg, Telefon (0 40) 60 50 007, Fax (040) 605 00 99 – **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 22927 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 – verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** M+K HANSA VERLAG GmbH, Jagersredder 22, 22397 Hamburg, Telefon (0 40) 60 50 007, Fax (040) 605 00 99 – Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme nur nach vorheriger Absprache. – **Druck:** Druckerei B. Pockrandt

»Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 2** vom 1. August 1991. – Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Redaktionsschluß für den Waldreiter 5/96: 28. April, Erscheinungstag: 9. Mai

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG Kto.-Nr. 200 050 (BLZ 200 691 77) oder auf das Konto bei der Sparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310 000 378 (BLZ 230 516 10). Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,– DM, Einzelbeitrag 12,– DM.

Master's Master's Master's

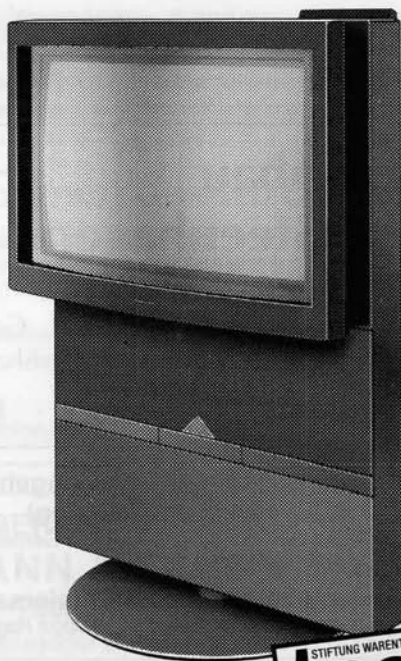
DER EINZIGE MIT „SEHR GUT“ IN BILD UND TON

Bang & Olufsen

TECHNIK ZUM VERLIEBEN

BeoVision Avant,
„... der in der Bild- und
Tonqualität alle anderen
Testgeräte übertraf!“

- **Multiformat** mit aktiver
Bildformat-Optimierung
(16:9, 14:9, 4:3)
- TV-System mit integriertem
HiFi-Videorecorder
- Aktiv-Lautsprecher
- **Dolby® Surround-Sound**
- Motor-Drehfuß,
programmierbar
- Bild im Bild (PIP)



PLUS CARD Da steckt mehr drin!

- bargeldloser Einkauf! • zeitgemäße
Finanzierung! • individuelle Garantie-
verlängerung! • Reparaturgarantie!
- Preisgarantie! • Umtauschgarantie!
- Liefer- und Entsorgungsgarantie!



Master's In der TRIEFACH



TV-Hifi-Video



MASTER'S BRINGT'S!
Zuverlässigen Rundum-
Service. Individuelle
Fach-Beratung.
Nur erste Marken-
qualität. Tolle Preise.
EINFACH MASTERHAFT!

Hamburger Str.2 · 22926 Ahrensburg · Tel. 0 41 02/82 11 10